

2 THEMEN DES TAGES

Liebe Abendzeitung,



Négritude" ist eine Wort-schöpfung des afrikani-schen Philosophen-Politi-kers Léopold Sédar Senghor aus dem Senegal. Beim heutigen Anblick von Kinderfotos des Präsidenten Obama denke ich zurück an meinen Kindergartenfreund Jessi aus dem Kindergarten an der Cimbernstrasse in Sendling. Seine Mutter war Deutsche und sein Vater ein schwarzer US-Soldat. Jessi war mit seiner weiß-blauen Schürze unser Star, aber als ihn eines der Kinder „Negerlein“ nannte, weinte er. Ein wirklicher Filmstar war damals in den 50er Jahren das dunkelhäutige Mädchen „Toxi“ aus dem gleichnamigen Film. Vierzig Jahre später lernte ich Toxi sogar persönlich kennen. Deutsche Négritude. Zu meiner Konfirmation (1963) schenkte mir meine Großmutter Manschettenknöpfe und danach das Buch „Freiheit“ von Martin Luther King. Gleich-zeitig las ich „Onkel Toms Hütte“. Letzte Woche wa-ren wir alle Zeugen eines evolutionären Sprungs im Verhältnis zwischen der weißen und der dunkelhäu-tigen Menschheit. Die White Anglo-Saxon Protes-tants der USA unterstellen sich einem Mann, dessen Vater ein Angehöriger der Volksgruppe der Luo in Kenia war. Geeint von einem neuen Willen, gemein-sam große Dinge zu vollbringen.

Peter Gauweiler sitzt für die CSU im Deutschen Bundes-tag. Jeden Montag schreibt er einen Brief an die AZ.